

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort und Danksagung	7
2. Einleitung und Zielgruppe	8
3. Schimmel in Institutionen	9
4. Schimmel am Bestand	12
4.1 Basiswissen	12
4.1.1 Was ist Schimmel?	13
4.1.2 Beschreibung von Schimmel	14
4.2 Schimmel erkennen	19
4.2.1 3-Stufen-Prinzip	20
4.2.2 Typischer Schimmel auf Schriftgut	43
4.3 Nachweise und Testmöglichkeiten	47
4.3.1 Papierfeuchtemessgeräte	48
4.3.2 ATP/AMP-Messung	50
4.3.3 Klebefilmpräparat	57
4.3.4 Abklatschpräparat	59
4.4 Auswirkungen von Schimmel auf Schriftgut	62
5. Wachstums- und Entwicklungsparameter	68
5.1 Klima	70
5.2 Licht, pH-Wert und Sauerstoff	74
5.3 Nährstoffquellen	75
6. Prävention	78
6.1 Klimaüberwachung und -kontrolle	79
6.1.1 Datenlogger	80
6.1.2 Luftentfeuchter	83
6.1.3 Bauliche Faktoren und passive Klimatisierung	85
6.2 Hygiene	87
6.2.1 Reinigungsplan	89
6.2.2 Verpackungen	93
6.3 Neuzugänge und Übernahmen	94
7. Havarie	101

8.	Schimmel behandeln	105
8.1	Reinigung von Schriftgut	106
8.2	Reinigung von Arbeitsmaterialien	110
8.3	Bestrahlen	111
8.4	Sauerstoffarme Lagerung	111
8.5	Kassieren	112
8.6	Restauratorische Möglichkeiten zur Stabilisierung	113
9.	Gesundheitsgefährdung durch Schimmel	116
10.	Arbeitsschutz	122
10.1	Rechtliche Grundlagen	124
10.1.1	Das Arbeitsschutzgesetz	124
10.1.2	Biostoffverordnung	125
10.1.3	TRBA 400	126
10.1.4	TRBA 240	127
10.1.5	Europäische PSA-Verordnung und DGUV-Regeln	130
10.1.6	DIN ISO 45001	131
10.2	Arbeitsschutz in der Praxis	131
10.2.1	Transportkisten	131
10.2.2	Werkbänke und Sicherheitssauger	132
10.2.3	Waschplatz und Flächendesinfektion	135
10.2.4	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	138
11.	Anleitende Handlungsschemata	151
12.	Fazit	156
13.	Abkürzungs- und Begriffsverzeichnis	157
14.	Abbildungsverzeichnis	161
15.	Literatur- und Quellenverzeichnis	163
16.	Weiterführende Literatur	171

1. Vorwort und Danksagung

Schimmel auf Schriftgut ist seit Langem ein immer wiederkehrendes Thema in der Alltagspraxis von schriftgutverwaltenden Institutionen, das für Fragen, Unsicherheiten und dadurch mitunter auch für Probleme sorgt. Da die Thematik sehr komplex ist, kann von den Beschäftigten in den Institutionen – sofern keine mikrobiologische Hintergrundbildung besteht – kein umfassendes Wissen zu Entstehung von und Umgang mit Schimmel erwartet werden. Vielfach wird das grundlegende Wissen durch Schulungen, Vorträge und Fortbildungen vermittelt, wobei die Weitergabe des Gelernten an andere Beschäftigte aber nicht immer gewährleistet werden kann. Der Umgang mit Schimmel und Schimmelverdacht erfordert jedoch das Zusammenspiel aller Beschäftigten, um Problemen vorzubeugen oder richtig begegnen zu können. Dass es zum Thema eine Vielzahl an Literatur gibt, die sowohl auf Fachleute wie beispielsweise Restauratoren, aber auch auf andere Archiv- und Bibliotheksbeschäftigte zugeschnitten ist, macht die Ausgangslage besonders für kleine Institutionen nicht leichter. Aufgrund dieser Fülle an Informationen fällt es oftmals schwer, die aktuellen Angaben und Handlungsempfehlungen herauszufiltern und die für die persönlichen Fragestellungen relevanten Informationen zusammenzutragen. Daher entstand die Idee, ein Handbuch zu verfassen, das einen generellen Überblick über die Thematik mit direktem Bezug zur Praxis gibt, um so das Nachschlagen und Verknüpfen von Informationen zu erleichtern.

Um die komplexen Zusammenhänge der Mikrobiologie, der Medizin und des Arbeitsschutzes gut verständlich zu beschreiben und dabei besonders die alltägliche Berufspraxis im Blick zu behalten, habe ich Unterstützung von Fachleuten und Spezialisten erhalten, denen ich an dieser Stelle danken möchte. Insbesondere danke ich Frau Prof. Dr. Karin Petersen, Mikrobiologin der HAWK Hildesheim, für ihre Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung dieses Buches, Herrn Dr. med. Matthias Werner für die fachliche Prüfung des medizinischen Parts, Frau Rechtsanwältin Laura-Michelle Körner für die fachliche Prüfung der Angaben zum Arbeitsschutz, Herrn Dr. Marcus Stumpf, Leiter des LWL-Archivamts für Westfalen, für die Möglichkeit dieses Buch zu veröffentlichen, meinen Kolleginnen und meiner Familie für die vielen Hinweise und das Korrekturlesen.

Münster, im August 2021

Friederike Johanna Nithack M. A.
Restauratorin für Schriftgut, Buch und Graphik